

EINES FREUNDES *Freund* ZU SEIN

Über Freundschaft und Literatur

SAARBRÜCKER LITERATURWISSENSCHAFTLICHE RINGVORLESUNG
IM FESTSAAL DES RATHAUSES SANKT JOHANN
DER LANDESHAUPTSTADT SAARBRÜCKEN

SOMMERSEMESTER 2026
MONTAGS 19 UHR

DAS FILMHAUS DER LANDESHAUPTSTADT SAARBRÜCKEN
ZEIGT IM ANSCHLUSS AN DIE VORLESUNG VON DR. CLAUDIA SCHMITT
EINE AUSWAHL VON FILMEN, AUF DIE DER VORTRAG BEZUG NIMMT.

Freundschaft und Freundesbeziehungen gehören zu jenen Themen, die in allen Epochen und Kulturen literarisch reflektiert worden sind: Sie inspirieren Dichterinnen und Dichter, prägen Figurenkonstellationen und dienen als Spiegel gesellschaftlicher Werte und individueller Sehnsüchte. Dieser vielschichtige Gegenstand soll einerseits aus verschiedenen disziplinären Perspektiven untersucht werden; andererseits sollen sowohl historische als auch moderne Konzeptionen von Freundschaft in literarischen Texten Beachtung finden – von der mittelalterlichen Literatur über die Aufklärung bis hin zu zeitgenössischen Erzählformen.

Die Vorträge möchten jedoch nicht nur Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen literarischer Form und sozialer Praxis eröffnen, sondern auch Fragen nach der moralischen, politischen und existenziellen Bedeutung von Freundschaft in unterschiedlichen kulturellen Kontexten aufwerfen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Frage, wie Freundschaft als ästhetisches, ethisches und gesellschaftliches Konzept in der Literatur repräsentiert wird und welche Funktionen sie in verschiedenen literarischen Gattungen erfüllt.

In diesem Sinne ist die 15. Saarbrücker literaturwissenschaftliche Ringvorlesung eine Einladung, die komplexe Beziehung zwischen Literatur und Freundschaft gemeinsam zu erkunden und zu diskutieren.

Veranstalter der Saarbrücker literaturwissenschaftlichen Ringvorlesungen sind Privatdozent Dr. Hermann Gätje und Professor Dr. Sikander Singh von der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit Dr. Nils Daniel Peiler von der Abteilung für Film und Wissenschaft im Kulturamt der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Die Vorlesungen dauern in der Regel eine Stunde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den Vortragenden ins Gespräch zu kommen.

*Die Freundschaft
L'amitié*



LITERATURARCHIV
SAAR-LOR-LUX-ELSASS



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

film
haus

Landeshauptstadt
SAAR
BRÜ
CKEN

20. April

FLAUBERTS ROMAN *BOUVARD UND PÉCUCHE*. FLAUBERTS IRONISCHE REFLEXION ÜBER DIE FREUNDSCHAFT

Professorin Dr. Patricia Oster-Stierle
Universität des Saarlandes
Französische Literaturwissenschaft

27. April

UNGEWÖHNLICHE BRIEFFREUNDSCHAFTEN IM FILM

Dr. Claudia Schmitt
Universität des Saarlandes
Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft

Das Filmhaus der Landeshauptstadt Saarbrücken zeigt im Anschluss an die Vorlesung eine Auswahl von Filmen, auf die der Vortrag Bezug nimmt.

Filmhaus

Donnerstag, 30. April, 17 Uhr
Zwischen den Zeilen
(UK/USA 1987, Regie: David Hugh Jones)

Samstag, 2. Mai, 17 Uhr
Mary & Max – oder:
Schrumpfen Schafe, wenn es regnet?
(Australien 2009, Regie: Adam Elliot)

Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr
About Schmidt
(USA 2002, Regie: Alexander Payne)

Der Kinoeintritt beträgt regulär 8 €, ermäßigt 7 €.

4. Mai

***IOH SANCHO AMIGO!*
DON QUIJOTES FREUNDSCHAFTSVISIONEN
UND DER BEGINN DES MODERNEN
ROMANS IN SPANIEN**

Professorin Dr. Janett Reinstädler
Universität des Saarlandes
Romanische Literatur- und
Kulturwissenschaft/
Schwerpunkt Hispanistik

11. Mai

**LIEBE UND FREUNDSCHAFT IN
COMING-OF-AGE-ROMANEN VON
WOLFGANG HERRNDORF, MONA KASTEN
UND CAROLINE WAHL**

Privatdozent Dr. Hermann Gätje
Universität des Saarlandes
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

18. Mai

**ZUR MEHRDEUTIGKEIT VON
VRIUNTSCHAFT IN KONRADS
VON WÜRZBURG *TROJANERKRIEG***

Mag. Vanessa-Nadine Sternath
Universität des Saarlandes
Ältere Deutsche Philologie/Mediävistik

1. Juni

**„WILL ER IN DER FREUNDSCHAFT
KEINEN ÜBER SICH LEIDEN“.
FREUNDSCHAFT BEIM AUFKLÄRER JOHANN
WILHELM LUDWIG GLEIM ALS LEBENS-
PRAXIS UND POETISCHE ANTRIEBSKRAFT**

Dr. Johannes Birgfeld
Universität des Saarlandes
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

8. Juni

**DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
FREUNDSCHAFT UND DIE SAARLÄNDISCHE
LITERATUR NACH 1945**

Dr. Laura Vordermayer
Universität des Saarlandes
Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft

15. Juni

**FREUNDSCHAFT ZWISCHEN LITERATU-
REN? ÜBER DIE SLAVISCHE LITERARISCHE
WECHSELSEITIGKEIT UND WAS AUS
IHR GEWORDEN IST**

Professor Dr. Dr. h. c. Roland Marti
Universität des Saarlandes
Slavische Philologie

17. Juni

Anderer Ort, andere Zeit:
Campus Saarbrücken, Innovation Center A21,
Seminarraum 0.01, 18:15 Uhr
(Käte Hamburger Lectures)

**ÜBERSETZEN ALS REPARATION.
EUGEN HELMLÉ UND GEORGES PEREC**

Prof. Dr. Albrecht Buschmann
Universität des Saarlandes
Käte Hamburger Kolleg CURE,
Spanische und Französische Literatur- und
Kulturwissenschaft

22. Juni

**ZWISCHEN GEFOLGSCHAFT
UND VERRAT: FREUNDSCHAFT
BEI FRIEDRICH NIETZSCHE**

Dr. habil. Joachim Harst
Universität des Saarlandes
Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft

29. Juni

**„NICHT VIELE MENSCHEN KÖNNEN
EINEM DIESES GEFÜHL GEBEN.“
FREUNDSCHAFT IN DER POPLITERATUR
UM DIE JAHRTAUSENDWENDE**

Prof. Dr. Christian Klein
Universität des Saarlandes
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

6. Juli

**FREUNDE ALS ‚BLUTS- UND SEELENBRÜ-
DER‘. ZUR DARSTELLUNG AFRIKANISCHER
KONZEPTIONEN VON FREUNDSCHAFT BEI DEN
SENEGALISCHEN SCHRIFTSTELLERN LÉOPOLD
SEDAR SENGHOR, BIRAGO DIOP UND DAVID DIOP**

Professor Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink
Universität des Saarlandes
Romanische Kulturwissenschaft und
Interkulturelle Kommunikation

13. Juli

**FREUNDSCHAFT AUF PAPIER.
DAS HUMANISTISCHE STAMMBUCH DES
JACOB SEMLER IN DER HANDSCHRIFT
ZWEIBRÜCKEN HS 38 ALS FREUNDSCHAFTS-
NETZWERK UND KULTURELLE PRAXIS**

Dr. Wolfram Brunschön, Dr. Maria Vasiloudi,
Sebastian Kolbenschlag, M. A.
Universität des Saarlandes
Klassische Philologie